

Logotyp	Nazwa instytucji	
	Muzeum Ustrońskie	
Tytuł jednostki / publikacji / fotografii Akta personalne pracowników ustrońskiej Kuźni w czasach II wojny światowej – Ernst Drobtschinski		
Ilość stron oryginału 9	Ilość skanów 9	Liczba plików publikacji 11
Autor nieznany	Wydawnictwo / zakład fotograficzny Zbiór dokumentów związanych z	Skan okładki
Miejsce wydania Ustroń	Rok wydania / Data powstania 1943-1944	
Sygnatura ---	Rodzaj zasobu (np. zdjęcie, czasopismo itp.) Zbiór maszynopisów i rękopisów, sporządzonych w języku niemieckim	
Wymiary (wys x szer) największy dokument	Stan zachowania ---	Charakterystyka skanowanego obiektu Omawiana teczka stanowi część zbioru dokumentów personalnych działu kadr ustrońskiej fabryki z czasów II wojny światowej. Zawiera dokumenty składane podczas przyjmowania nowych pracowników, takie jak listy motywacyjne, ankiet personalne i opinie, wydawane przez wcześniejszych pracodawców. Ponadto zbiór obejmuje przydziela stanowisk pracy dla nowozaatrudnionych, dane o wysokości przyznawanych pensji oraz zwolnienia lekarskie, wystawiane przez dr. Franciszka Śniegornia. Cenne źródło badawcze, dotyczące warunków pracy w ustrońskiej Kuźni podczas II wojny światowej.
Hasła przedmiotowe (okres historyczny, postacie, miejsce) Śląsk Cieszyński, Ustroń, okres II wojny światowej, Kuźnia Ustroń pod zarządem firmy Volkswagenwerk, Walter Fink, Oskar Hansel, Ernst Drobtschinski.		
Hasła tematyczne (np. miasto, przemysł, kuźnia, letnicy itp.) Ustroński przemysł podczas okupacji, Volkswagenwerk, Schmiedewerk Ustron G.m.b.H, organizacja DAF, organizacja NSB, listy motywacyjne kandydatów do pracy w ustrońskiej Kuźni, przydziały stanowisk, ankiet personalne, pensje pracowników Kuźni.		
Prawa autorskie ---		

R

G

B

Grey Scale #13

C

M

Y

K

DANES
PICTA
.COM

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



Aktas personalne

Ernst Drobtschinski

2. V. 1943 r.

31. VII. 1944 r.

Marc 6

F-ka Samochodów Małolitrażowych
„POLMO” w Bielsku-Białej
Zakłady Kuźnicze w Skoczowie
Zakładowy Dom Kultury „KUŽNICKI”
MUZEUM KUŽNICTWA w USTRONIU

SYGNATURA AKT

3/10 | I | 3

Colour Chart #13

DANES
PICTA
.COM

Inches	1	2	3	4	5	6	7	8
Centimetres	1	2	3	4	5	6	7	8

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



6
2

Herrn
Ernst Drobaczynski,
im Hause.

K/k. 31. August 1944.

Betr.: Mehrarbeit beim Schichtwechsel.

Für die beim täglichen Schichtwechsel, Übernahme des Dienstes vom Tagschichtmeister notwendige Mehrarbeitsleistung vergüten wir Ihnen, solange die gegenwärtige Arbeitseinteilung besteht, einen Pauschalbetrag von

RM 25,-- (Fünfundzwanzig) brutto

monatlich.

Diese genannte Pauschalvergütung beginnt mit dem 1.8.d.J. und entfällt ab dieser Zeit jegliche Mehrarbeitsleistungsvergütung aus diesem Titel.

Heil Hitler!

gez. Fink

gez. Hansel
ppa.

Ernst Drobaczynski,
Ustron O/S.

Ustron, den 27.Juli 1942.

Firma

Schmiedewerk G.m.b.H.

in Ustron.

Betrifft : Ihr Schreiben vom 24.7.1942, Ihr Zeichen Ha./GK.

Unter Bezugnahme auf Ihr obiges Schreiben teile ich Ihnen hiermit wunschgemäss mit, dass ich den Inhalt desselben vollinhaltlich und einverständlich zur Kenntnis genommen habe.

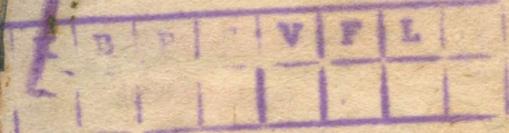
Eingegangen

Heil Hitler !

28.VII.42 | 8-9 Uhr

Ernst Drobaczynski

Schmiedewerk Ustron



4
den 24. Juli 1942.

Ha./GK.

Herrn

Ernst D r o b c z y n s k i ,

U s t r o n O.S.
=====

Wir geben Ihnen hiermit bekannt, daß wir Sie ab 1. Juli d.J. in das Angestelltenverhältnis als Werkmeister für die Mech. Werkstatt versetzt haben.

Ihr Monatsgehalt beträgt

RM 250,— (Zweihundertfünfzig) brutto.

welches Sie monatlich im Nachhinein ausgezahlt erhalten. Als Kündigungsfrist gilt für beide Teile die jeweils in Geltung stehende gesetzliche Bestimmung.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Dienstbestimmungen, welche

./.

Sie gelegentlich nachgereicht erhalten.

Wir bitten Sie, uns noch schriftlich zu bestätigen, daß Sie dies Schreiben vollinhaltlich und einverständlich zur Kenntnis genommen haben.

Heil Hitler!

Ustron, den 15. Juni 1942

An die Werksdirektion!

Ich bitte Sie den in der Mech. Werkstätte beschäftigten vorarbeiter Ernst Drobczynski ab 1. Juli ds.J. als Werkmeister in der gleichen Werkstätte einsetzen zu wollen.

Obengenannter ist bereits über 25 Jahre im hiesigen Werke tätig und hat sich in den letzten 6 Jahren als Vorarbeiter auf fachlichen Gebieten gut bewährt und ist auch in seinem ausserbetrieblichen Verhalten vorbildlich gewesen, sodaß meines Erachtens gegen seine Anstellung als Werkmeister nichts im Wege steht.

Heil Hitler!

ab 1./z. in 250.-

15. Juni 1942

16/6 III

?) 270.-

240.-

157.-
39.-
207.-

5

SCHRAUBEN- UND SCHMIEDEWAARENFABRIKS-A.-G.

BREVILLIER & CO. UND A. URBAN & SÖHNE



FERNSPRECHER: USTRON NR. 3

DRAHTANSCHRIFT: SCHMIEDEWERK USTRON

BANKKONTI: CREDITANSTALT-BANKVEREIN, WIEN I.

LÄNDERBANK WIEN A. G., WIEN I.

POSTSCHEKKONTO: WIEN NR. 25000

USTRON, AM
KREIS TESCHEN
OBERSCHLESIEN

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN

EVIDENZ

BETRIFFT:

rechnung

1. 1900
2. 1900
3. 1900

Rechnung 01

Schmiedewerk Ustron G. m. b. H.
Ustron O/S., Kreis Leschen

fragebogen

1. Vor- und Zuname:

2. Beruf: (gegebenenfalls Fachrichtung)

3. Wohnung: (Ort, Straße, Haus-Nr., Fernsprecher)

4. Arbeitsbuch Nr.:

5. Geburtsort:

6. Staatsangehörigkeit:

7. Religion:

8. Familienstand:

Mädchenname der Frau:

9. Frühere Staatsangehörigkeit der Frau:

10. Geburtsdatum der Kinder:

11. Stand des Vaters: (auch wenn verstorben)

12. Dienstzeit des Bewerbers:

a) Im Kriege:

Truppenteil:

Letzter militärischer Dienstgrad:

Kriegsauszeichnungen:

Kriegsbeschädigt:

Als schwerbeschädigt anerkannt:

b) Nach dem Kriege:

Wehrmacht:

Truppenteil, Dienstgrad:

Sonderausbildung:

Reserve-Verhältnis:

Inhaber eines Wehrpasses:

c) Arbeitsdienst:

Dienstgrad:

d) Landjahr, Landhilfe:

13. Zugehörigkeit:

zur	NSDAP.	SA.	SS.	NSKK.	NSZK.	NSVDT.	DAF.	NSDVB.	HJ.	NSB.			
seit						1940				1942			

zu sonstigen Organisationen: *R.L.B. D.R.K.*

seit

Blutorden oder goldenes Ehrenzeichen?

Aktive Tätigkeit in der Formation oder Organisation? Als was?

Teilnahme an Lehrgängen?

(Art und Zeit der Lehrgänge)

von bis
von bis

Haben Sie vor 30. 1. 1933 einer Partei, einem Verband oder einer Loge angehört? Welchen? In welcher Tätigkeit?

Haben Sie vor 1. 9. 1939 einer nichtdeutschen Partei oder einem nichtdeutschen Verband angehört? Welchen? In welcher Tätigkeit?

14. Schulbildung und abgelegte Prüfungen:

6.00. Wallengrenia

5. *Cathartes aura* (Linné)

Citellus idahoensis

Teilnahme am Reichsberufswettbewerb?

15. Sprachkenntnisse: ✓ Deutsch - German

Erworben im Ausland wann und wo?	auf der Schule durch Selbstunterricht
in Wort:	<i>in Oeffnungen</i>
in Schrift:	<i>- II -</i>

16. Kurzschrift: Wieviel Silben in der Minute?

17. Maschinenschreiben: Anschläge/min : 

18. Besondere Ausbildung, Übung oder Gewandtheit in einem bestimmten Fach:

.....

20. Führerschein.

Glasse:

21. Gesundheitszustand?

Musterungsbefund?

Reichs- oder SA-Sportabzeichen?

18

22. Bisherige Beschäftigung:

(Die gesamte Zeit seit dem Schulabgang ist lückenlos anzugeben; auch die Zeit der Ausbildung, Lehre, Stellenlosigkeit, Selbständigkeit, sowie die Tätigkeit in einzelnen Abteilungen bzw. Betrieben des Werkes)

Eintritt am	Austritt am	Name der Firma	Ort	Geschäftszweig	Genaue Bezeichnung der Tätigkeit
28./V. 1908	15./O. 1909	Ergl. Metallurgiebetrieb Graf Larisch. Monisch. Johannaffaff	Zittau	Metallurgiebetrieb	3 Jahre als Driftschiff Kohle mit ins Meer bis zur gegenwärtigen Zeit Eisenherstellung
10./M. 1909	10./M. 1909		Karwin	Metallurgiebetrieb	
27./X. 1909	20./XI. 1911	Gefangenwerk	Großdöllnitz	Metallurgiebetrieb	Über 3 Jahre lang
22./J. 1911	25./III. 1914	Foll. Vorland Baum- Gruvillier Urban	Collisbach	Bauverwaltungsbetrieb	Über 3 Jahre aus Metallurgiebetrieb
29./J. 1914	—		Althorn	Bauverwaltungsbetrieb	Über 3 Jahre 1917 und Bauverwaltungsbetrieb in den Orientaltürkien von Jafra 1917 bis
					29./II. 1942 und Vororten von 9./O. 1942 bis zum Kriegsende 1945 als Inkunabel in der Metallurgie

23. Spezialkenntnisse oder besondere Eignung:

24. Gegenwärtiges Brutto-Monatsgehalt Mm

Sachbezüge:

Wert der Sachbezüge:

25. Vorbestraft? Wann? Wo?
(Gerichtliche Vorstrafen oder Parteigerichtsverfahren?)

26. Schwiebt zur Zeit ein Verfahren gegen Sie?
(gerichtlich, parteiamtlich?)

27. Haben Sie Schulden?

(wie hoch?)

und Unterhaltspflichten?

Wissentlich falsche Angaben führen zur sofortigen Lösung des Vertragsverhältnisses.

Ich habe diesen Fragebogen wahrheitsgetreu, vollständig und eigenhändig ausgefüllt.

Ustrop, den 2 Mai 1943

Paul - Mobernki
Unterschrift.

--	--	--	--